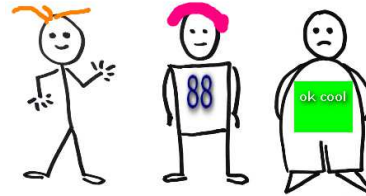


# Tot, was dann, entscheide jetzt !

Eine persönliche Lebens-Betrachtung für alle !  
(Letzter Wille, Seelenheil)

Hier eine Aufstellung die in kürzestmöglicher Form die Entscheidung vom Leser fordert:  
Was ist mit mir nach dem Tod.



Dieser Frage kann keiner ausweichen, sie bloss vor sich herschieben.

So beginnt die Aufstellung mit den tabellarisch, logisch aufgebauten, möglichen Auswahlen.



Beginnend mit dem Atheisten (Gottesleugner) der sagt es gibt nichts nach dem Tod: also quasi wenn unheilbar krank sich gleich die schmerzhaften Therapien ersparen die kaum eine Erleichterung bringen und den Tod suchen. Es bleibt ja nichts ausser etwas Dreck.

- oder -

man entscheidet sich für etwas nach dem Tod.



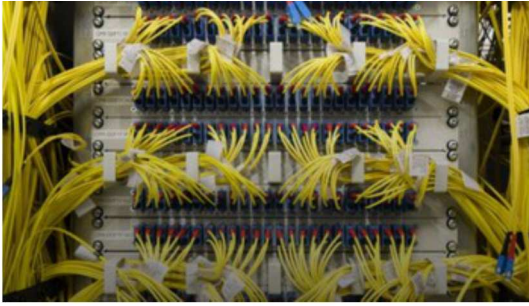
Hier ein kurzer Abriss der insgesamt 9-Auswahlen:  
Für vertieftes Studium sich in den öffentlichen Medien schlaumachen, googeln. Empfehle aber das weiter unten vorgestellte Kärtchen "MyEckstein" dann zu benutzen.

Es macht keinen Sinn über alle Denominationen ausgiebig zu schreiben. Selber nachsehen, unter Anleitung vom "MyEckstein".

- Judentum : nur durch Geburt möglich.
- Islam : ein unbarmherziger gnadenloser Gott/Götze der sicher nichts aber auch rein gar nichts mit dem Gott der Liebe der Christen zu tun hat.
- Fernost : Transzendenz-Drogen, Egoist, schizophren.
- Esoterik : schwarze Magie, Anwendung abartiger Praktiken und Ansinnen.
- Katholisch : Menschengewerk, Kommerz.
- Reformiert : Schrift als Basis, heute verleugnet, also sinnfrei.
- Evangelikale: charismatisch: fremderGeist, bleibst lebenslang gebunden.
- Evangelikale: Sola Scriptura (nur die Schrift). Daraus verspürt man die Liebe Gottes und erkennt: er will mein Herz, er will meine Unterwerfung.
- Sekten : Etwas wegnehmen oder dazufügen. Trifft auf alle übrigen Denomis und noch werdende zu.

Wer zuwartet mit der Entscheidung verbessert seine sichere Auswahl keineswegs. Charaktere festigen sich und sind kaum zu ändern, Karrieren fahren fest. Der Zeitgeist macht einem zu allem anderen als zu einem Unikat/Juwel.

Eine falsche nicht überdachte Auswahl kann gravierende Folgen zeigen.



Um sich in dem ganzen Gewirr zurechtfinden zu können das unten zusammengestellte Kärtchen "MyEckstein" benutzen, das als unabhängige Richtschnur leiten soll (so quasi ein Kontrollpunkt/Anker).

MyEckstein	
-Judentum	: nur durch Geburt möglich.
-Islam	: ein unbarmherziger gnadenloser Gott/Götze der sicher nichts aber auch rein gar nichts mit dem Gott der Liebe der Christen zu tun hat.
-Fernost	: Transzendenz-Drogen, Egoist, Ziel eigene Schizophrenie steuern.
-Esoterik	: schwarze Magie, Anwendung abartiger Praktiken und Ansinnen.
-Kirche	: nette Bezeichnung für Sekte.
-Katholisch	: Menschengewerk, Kommerz, Weltler.
-Reformiert	: Schrift als Basis, heute verleugnet, also sinnfrei.
-Evangelikale:	charismatisch: fremderGeist, bleibst lebenslang gebunden.
-Evangelikale:	Sola Scriptura (nur die Schrift). Daraus verspürt man die Liebe Gottes und erkennt: Gott, Jesus der Christus will mein Herz, meine Unterwerfung.
-Sekten	: Etwas wegnehmen oder dazufügen. Trifft auf alle übrigen Denomis und noch werdende zu.
-Weltler	: Mensch, schon gerichtet, Verdammnis.
-Christ	: Mensch, bekehrt/wiedergeboren.
-Heilsplan	: Grafik, Zeitachse vorNull bis unendlich. Events-konzentrat aus vielen tausend Bibelstellen.
-Gott	: Einziger, alle Superlativen, vollkommen, ewig.
-Bibel	: Wort Gottes, wahrhaftig, 1:1 gültig.
-Glauben	: gerettet durch Glauben allein, nicht Werke/Wissen.
-Hoffnung	: warten auf Erfüllung in Geduld (bis nach dem Tod).
-Erbsünde	: ausgestossen sein vom Paradies/Ewigkeit.
-Reue	: Es tut mir leid, wünschte ungeschehen.
-Ordnung	: Gott der Ordnung, Prozesse fix via Information.

Jetzt stellt das ganze Gerippe vom Kärtchen "MyEckstein" eine Abwehr dar, die einem im Zweifel oder Angriff das Rückgrat ertüchtigt, welches keine Abweichungen duldet.

Alles zu prüfende immer im Blick auf den Inhalt vom Kärtchen "MyEckstein" bewerten.

Entscheide nun: Was ist mit mir nach dem Tod !

